

Sitzungsniederschrift

7. Sitzung des Betriebsausschusses „Breitbandnetz Landkreis Aurich,“

Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Großer Sitzungssaal, Raum 1.105/1.106, 1. OG, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 30.10.2024	Sitzungsbeginn: 15:30 Uhr	Sitzungsende: 17:09 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Trauernicht, Matthias	FW im Landkreis Aurich	
Mitglieder		
Albrecht, Hinrich	SPD	
Bents, Kay	SPD	
Emkes, Helmut	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Uwe Harms
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Jann Ennen
Gerpen, Dorothea van	SPD	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Kleen, Johannes	SPD	
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Saathoff, Georg	SPD	
Seeberg, Timo	SPD	
Stange, Axel	SPD	
Weiss, Edgar	FW im Landkreis Aurich	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Beratende Mitglieder		
Hayen, Matthias		Betriebsleiter
Meinen, Olaf		Landrat

Verwaltung

Ahten, Eiko	Baudezernent
Buß, Thomas	
Diekmann, Melanie	Protokollführerin
Jeschke, Ann-Catrin	
Saathoff, Frank	
Schmidt, Christian	
Schoolmann, Thorsten	stellvertr. Betriebsleiter

Nicht anwesend:

Mitglieder

Ennen, Jann	CDU/FDP	Vertretung durch Herrn Siebelt Fohrden
Harms, Uwe	CDU/FDP	Vertretung durch Herrn Helmut Emkes
Wittmer-Kruse, Olaf	GRÜNE	Fehlt entschuldigt!

Verwaltung

Ubben, Jann-Peter	Fehlt entschuldigt!
-------------------	---------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 20.06.2024
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Sachstandsbericht erstes Förderprojekt
 7. Sachstandsbericht zweites Förderprojekt private Haushalte, Schulen und Gewerbe
 8. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich"
Vorlage: X/2024/165
 9. Wirtschafts- und Stellenplan 2025 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich"
Vorlage: X/2024/166
 10. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
 11. Einwohnerfragestunde
-

12. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende** eröffnet um 15.30 Uhr die 7. Sitzung des Betriebsausschusses "Breitbandnetz Landkreis Aurich" und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird durch den **Vorsitzenden** festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der **Vorsitzende** stellt die Tagesordnung im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern fest.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 20.06.2024

Niederschrift-Änderungswunsch des Kreistagsabgeordneten (**KTA**) **Meyerholz**:

*"Nach dem Eindruck von **KTA Meyerholz** halte die CDU-Fraktion offensichtlich viele Beteiligte mit der Aufgabe des Breitbandnetz-Ausbaus für überfordert, denn die CDU habe bereits 2018 und jetzt erneut öffentlich gefordert, den Breitbandausbau zur Chefsache zu erklären. Aus diesem Grund fände er es schade, dass der Landrat bei der Sitzung nicht zugegen sei. Bei allen für ihn nachvollziehbaren Bedenken und Antworten stelle er sich die Frage, ob es überhaupt einen konkreten Fertigstellungszeitpunkt gebe."*

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 20.06.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein **Bürger** aus Engerhafe fragt an, wie es mit dem Ausbau weitergehe. Es gäbe Bürger/-innen in Südbrookmerland, die im Jahre 2019 einen Vertrag mit Vodafone abgeschlossen und bis heute keinen Anschluss erhalten hätten.

Betriebsleiter (BL) Hayen teilte mit, dass das Cluster 1-7 bereits weit ausgebaut sei, aber die Dokumentationen der Tiefbaufirmen (TBU) noch nicht so aufbereitet seien, dass diese an die Vodafone GmbH als Netzpächter übergeben werden könnten. Somit könne in der Folge auch noch kein Hausanschluss freigeschaltet werden.

Ein **Bürger** stellte die Frage, warum trotz der aktuellen Situation, dass mehrere Telekommunikationsunternehmen im Stadtgebiet Aurich den Ausbau vorantrieben einige Gebiete nicht angeschlossen würden. So würde unter anderem in Schirum ein gesamtes Siedlungsgebiet nicht erschlossen.

BL Hayen teilte mit, dass es eine Koordinierung der Telekommunikationsunternehmen untereinander gäbe. Bei neuen Vorhaben würden die Planungen zunächst miteinander abgestimmt und ein eigenwirtschaftlicher Ausbau dürfte nicht dort stattfinden, wo der Eigenbetrieb Breitbandnetz Landkreis Aurich ein vom Bund und Land gefördertes Ausbaugesamt umsetze.

TOP 6 Sachstandsbericht erstes Förderprojekt

BL Hayen teilte den aktuellen Sachstand im Förderprojekt (FP) 1 mit und ging in diesem Zusammenhang auf wesentliche Punkte ein, die noch abgearbeitet werden müssten. Derzeit nähme das Aufklären von Adresspunkten viel Zeit in Anspruch. Leider sei es im Projektverlauf zu Veränderungen und Adressunklarheiten zwischen dem Eigenbetrieb, dem Planungsbüro, den Tiefbauunternehmen in Bezug auf die auszubauenden Adresspunkte gekommen. Dieser Umstand stehe oftmals einer Übergabe von 100 % fertiggestellten Netzverteiltereichen im Wege.

Der finale Förderbescheid vom Bund (50% Fördersumme) liege dem EB BBN jetzt vor. Die Baukosten verhielten sich so, wie es auch im Wirtschaftsplan veranschlagt worden sei.

Darüber hinaus stünden noch einige Genehmigungen aus, die jedoch in Kürze eintreffen würden. Die Dokumentationsleistungen seien wie bereits erwähnt immer noch



nicht ordnungsgemäß durch die Tiefbauunternehmen vorgelegt worden und somit könne auch über keinen nennenswerten Fortschritt beim Anschluss von Adressen/NVTs berichtet werden. Das sei aber die zwingende Voraussetzung für die Adressübergabe an die Vodafone, welche dann schließlich in eine Aktivschaltung von Adressen münden würde.

Aufgrund fehlender Aktualisierungen der Bauzeitenpläne durch die Tiefbauunternehmen seien die Angaben derzeit leider nicht aussagekräftig. Der EB BBN fordere die beauftragten Firmen in regelmäßigen Abständen auf, die Bauzeitenpläne zu aktualisieren, damit die Bürger/-innen sich über den Ausbaustand ihres Anschlusses informieren könnten.

KTA Jelken teilte mit, das in Zwischenbergen eine Berme durch die Leitungsverlegung abgesackt sei. Dieses wurde bereits an die Stadt Wiesmoor und an den EB BBN weitergegeben. Die Baugrube sei immer noch offen. Er möchte wissen, wie es mit der Nachbesserung ablaufe und wie der Ablauf zur Schadensbegrenzung aussehe.

BL Hayen teilte mit, dass der Tiefbauer in der Verantwortung zur Schadensbeseitigung und Gefahrenhaftung sei, solange keine Bauabnahme erfolgt sei. Erst mit Abnahme sei der EB BBN für evtl. Nachbesserungen bzw. Haftungsfragen verantwortlich. Der Tiefbauer sei dazu verpflichtet und müsse die Oberflächen wieder so herstellen, wie sie es vor dem Bau vorgefunden hätten. Ein verursachter Schaden müsse von dem Tiefbauunternehmen übernommen werden. Meldungen an den Eigenbetrieb würden dementsprechend immer an den verantwortlichen Tiefbauer und die beauftragte Bauüberwachung zur Schadensbeseitigung weitergemeldet.

KTA Weiss merkte an, die Tiefbauunternehmen zur Dokumentationspflicht aufzufordern und die Leistungen gemäß dem Leistungsverzeichnis (LV) erst auszuzahlen, wenn die Bauüberwachung vor Ort gewesen sei und die Tätigkeiten gemäß LV ausgeführt worden seien.

Lt. **BL Hayen** hätten die Tiefbauer nur für ausgeführte Leistungen eine Zahlung erhalten. Zudem gäbe es für jede Firma eine Bürgschaft in Höhe von 5% des Auftragsvolumens, die zum Ziele der Vertragserfüllung eingesetzt werden könne.

TOP 7 **Sachstandsbericht zweites Förderprojekt private Haushalte, Schulen und Gewerbe**

BL Hayen stellte den Sachstand des FP 2 vor und teilte mit, dass im ersten Baulos die Arbeiten sehr gut laufen würden und die Tiefbauarbeiten größtenteils schon fertiggestellt worden seien. Dies betreffe vor allem den Bereich Timmel/Ulbargen/Großfehn und Aurich als Lückenschluss zum Cluster 1-3.

Die Tiefbauarbeiten für die Baulose zwei bis fünf seien aktuell in der Ausschreibung. Durch Nachforderungen bei den Anbietern kam es zwar zu zweimaliger Bindefristverlängerung, aber nach aktueller Einschätzung sei davon auszugehen, dass die Vergabe der Tiefbauarbeiten noch in diesem Jahr erfolgen könne.



TOP 8 **Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich"**
Vorlage: X/2024/165

Der **stellvertretende (stv.) BL Schoolmann** präsentiert den Jahresabschluss (JA) 2023, der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Flick mbH in Aurich erstellt worden sei. Die Prüfung des JA sei wie bereits im letzten Geschäftsjahr vom Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Aurich durchgeführt worden. Der vollständige Prüfbericht 2023 einschließlich des Bestätigungsvermerks sei der Beschlussvorlage beigelegt worden. Es sei für das Geschäftsjahr 2023 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 136.543,33 € entstanden.

Der Jahresverlust 2023 liege deutlich geringer als im Wirtschaftsplan 2023 kalkuliert worden sei. Die Gründe hierfür seien in den Bauverzögerungen und den damit einhergehenden niedrigeren Abschreibungen zu finden. Dadurch konnten sogar ausbleibende Pachteinnahmen und geringere Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens „Fördermittel“ kompensiert werden.

Herr Saathoff vom RPA des Landkreises Aurich stellt die Prüfung des JA 2023 des EB BBN vor und teilt mit, dass der EB BBN wirtschaftlich und ordnungsgemäß geführt worden sei. Es gäbe keine Beanstandungen.

Der Jahresabschluss 2023 wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Wirtschafts- und Stellenplan 2025 des Eigenbetriebes "Breitbandnetz Landkreis Aurich"**
Vorlage: X/2024/166

Der **stv. BL Schoolmann** geht ausführlich auf den Wirtschafts- und Stellenplan ein. Er führt aus, dass für das FP 1 jetzt der finale Förderbescheid vorliegen würde, der die gemeldeten höheren zuwendungsfähigen Ausgaben in Gänze berücksichtigt und entsprechend jetzt eine Fördersumme von 48.164.163,00 € umfasse.

Für das FP 2 lägen derzeit nur vorläufige Förderbescheide vom Bund und Land vor, die nach aktuellen Planungen eine Fördersumme umfassen würden, die den Baukostenansätzen in dem Wirtschaftsplan 2025 entsprechen.

Wie bereits in dieser Betriebsausschusssitzung ausführlich dargelegt worden sei, konnte der Bau nicht in dem Tempo vorangetrieben werden, wie man sich das erhofft habe. Dies habe zur Folge, dass die geplanten Umfänge an Tiefbau- und Infrastruktur-

arbeiten sowie der Aktivierung von Anschlüssen auch im bisherigen Jahresverlauf 2024 nicht in dem Umfang realisiert werden könne wie planerisch unterstellt worden sei. Im Jahr 2025 sei geplant, dass bis auf Restarbeiten im Jahr 2026 für das FP2, die wesentlichen Bauarbeiten für beide Förderprojekte bis zum Jahresende 2025 abgeschlossen seien.

Mit dem Baufortschritt in 2025 würden die realisierten Hausanschlüsse im Jahresverlauf erst nach und nach zu höheren Pachteinnahmen führen können. Die vollen Pachteinnahmen seien erst mit dem Bauende, gemäß dem neuen Wirtschaftsplan im Laufe des Jahres 2026 zu kalkulieren.

Der EB BBN plane im Wirtschaftsjahr 2025 Tiefbau- und Netzinfrastrukturmaßnahmen für das Breitbandnetz von rund 55,3 Mio. € ein.

Für die Planung und Umsetzung der Baumaßnahmen sei der Höchstbetrag der Liquiditätskredite für das Jahr 2025 auf 14,0 Mio. € erhöht worden.

Die Zuschüsse vom Bund und Land im Vermögensplan seien in Abhängigkeit des Baufortschritts und nach Rücksprache mit dem Feinplaner auf die Planjahre verteilt worden.

Zum Wirtschaftsplan (Erträge und Aufwendungen) sei zu sagen, dass der EB BBN insgesamt Aufwendungen von ca. 8,8 Mio. € einplane. Auf der Ertragsseite werde durch die Fertigstellung von weiteren Bauabschnitten erwartet, dass weitere Bereiche des Glasfasernetzes im Laufe des Jahres 2025 aktiv geschaltet werden können. Die daraus resultierenden Pachteinnahmen werden mit rund 1,4 Mio. € planerisch berücksichtigt. Bei der Finanzierung des Breitbandnetzausbaus sei lt. dem **stv. BL Schoolmann** zukünftig mit höheren Finanzierungskosten zu rechnen. Aktuell sei ein durchschnittliches Zinsniveau von 3,5 % im Wirtschaftsplan eingeplant worden.

Der Umfang des Stellenplans 2025 umfasse 9,1 Vollzeitstellen und entspreche somit der Vorjahresplanung.

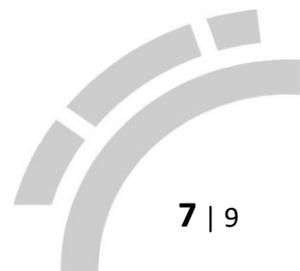
KTA Kleen hat vorzeitig die Sitzung wegen eines Anschlusstermins um 16.52 Uhr verlassen.

KTA Stange möchte wissen, in welchem Planungsjahr künftig in der Gewinn- und Verlustrechnung eine schwarze Null zu verzeichnen sei. Lt. Aussage des **stv. BL Schoolmann** sei in 2030 noch mit einem Verlust von ca. 1,9 Mio. € zu rechnen. In den Planzahlen bestünden aber auch Ergebnischancen wie z. B. bei der Bauphase der Nachverdichtung bzw. den Pachteinnahmen. **Stv. BL Schoolmann** weist darauf hin, dass mit diesen beiden Förderprojekten eine hochwertige Breitband-Infrastruktur geschaffen werde und in die Gesamtbewertung des Breitbandnetzausbaus mit zu berücksichtigen sei.

Lt. **Baudezernent (BD) Ahten** sei die Abschreibung auf 20 Jahre angelegt. Das Breitbandnetz werde aber voraussichtlich viele weitere Jahre nutzbar und daher nach Ablauf des Abschreibungszeitraumes nicht wertlos sein.

KTA van Gerpen merkt an, dass die Personalkosten 2024 und 2025 sehr hoch seien. Danach sei mit einer gleichbleibenden Personalkostensteigerung kalkuliert worden.

Stv. BL Schoolmann teilt mit, dass die Personalkosten für 2025 vom Personalwesen berechnet worden seien. Im Jahr 2024 gebe es unbesetzte Stellen, die die Höhe der Personalkosten beeinflusst haben. Ab 2026 sei eine jährliche Anpassung von ca. 3% p. a. zu Grunde gelegt worden.



LR Meinen hat die Sitzung wegen eines Anschlusstermins um 17.00 Uhr verlassen.

Der Wirtschafts- und Stellenplan wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen für diese Sitzung vor.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Aus dem Kreise des Betriebsausschusses kam noch die Frage auf, wie es mit den Konventionalstrafen gegenüber der Tiefbauunternehmen aussehe. Weiter wurde die Frage gestellt, ob die Fördermittelgeber dies überprüfen werden?

BD Ahten erwidert daraufhin, dass der **BL Hayen** schon zu Anfang der Sitzung ausführlich zu dieser Thematik berichtet habe.

KTA Harm-Rehrmann hat sich um 17.05 Uhr wegen eines Anschlusstermins zum nächsten Meeting aus der Sitzung verabschiedet.

KTA Odens weist nochmals darauf hin, dass die Fördermittelgelder vom Bund und Land erst im Nachgang an den EB BBN fließen werden.

Vorsitzender Trauernicht teilt mit, dass man, um Fortschritte zu erkennen, zunächst den weiteren Verlauf des Projektes abwarten solle.

TOP 12 **Schließung der Sitzung**

Der **Vorsitzende** schließt um 17.09 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Trauernicht
Vorsitzender

gez. Diekmann
Protokollführerin